

Lernwelten 2017 – 17. internationaler wissenschaftlicher Kongress für Pflege- und
Gesundheitspädagogik
Technische Hochschule Deggendorf, 08.09.2017

Forschungsgeleitetes und personalisiertes Lehren und Lernen als integrale Bestandteile der Lehr- und Lernstrategie der Masterstudiengänge im Department Gesundheit an der Fachhochschule Burgenland

Erwin Gollner, Barbara Szabo, Florian Schnabel

- 1 Hintergrund und Motivation
- 2 Personalisierte Lehr- und Lernstrategie
- 3 Konzept der forschungsgeleiteten Lehre
- 4 Schlussfolgerungen und Ausblick

Umrisse einer neuen Gesundheitsbildungspolitik I

Hintergrund und Motivation

Personalisierte Lehr- und Lernstrategie

Forschungsgeleitete Lehre

Ausblick

Lancet-Report: Health Professionals für das neue Jahrhundert → die **Bildung verändern**, um die Gesundheitssysteme in einer **interdependenten Welt** zu stärken

Standortbestimmung

- Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung
- Ausbildungsinstitutionen entsprechen weder der Bevölkerungsgröße noch der Krankheitslast
 - systemimmanente Probleme (z.B. **lückenhafte, überholte und starre Lehrpläne**)

institutionelle Schwächen: Finanzierung der Ausbildungen

Reformen für das nächste Jahrhundert →

Transformatives Lernen: drei Ebenen des Lernprozesses

Bildungsreformen als Grundlage für transformatives Lernen

Schlüsselkomponenten des Bildungssystems: institutionelle Ausgestaltung (Struktur), Bildungsstrategie (Prozess) → Ergebnisse des Bildungsprozesses

institutionelle Reformen als Grundlage für den wechselseitigen Austausch im Bildungsbereich



Umrisse einer neuen Gesundheitsbildungspolitik II

Hintergrund und Motivation	Personalisierte Lehr- und Lernstrategie	Forschungsgeleitete Lehre	Ausblick
----------------------------	---	---------------------------	----------

1. Ausrichtung von Gesundheitsbildungszielen an der Innovationsfähigkeit der Gesellschaft und der Gesundheitskompetenz der Bürger/innen, **professionelle Haltung**

2. Ausweitung des Geltungsbereiches in der Gesundheitsbildungspolitik
Gesundheitsbildungspolitik umfassend denken



5. zukunftsorientierte Ausbildung von Gesundheitsfachleuten und Weiterbildungsstrategie für Beschäftigte
Parallelstrategie

3. Etablierung einer Gesundheitsbildungspolitik durch Regierungen, die das WHO-Rahmenkonzept "Gesundheit 2020" verabschiedet haben
Gesundheits- und Bildungsminister/innen = Advocacy-Rollen
Bildungsreformen sektorenübergreifend lenken

4. Förderung der Kooperations-Kompetenzen in der Ausbildung für Funktionen im Gesundheitssystem
Kooperieren lernen

→ **Bildungssilos abbauen!**

Vierfeldertafel: Eine wirksame Gesundheitsbildungspolitik im Gesundheitssystem umfasst zwingend vier Funktionsbereiche... (Careum Stiftung)



Quelle: Sottas, Höppner, Kickbusch, Pelikan & Probst (2013)

Masterstudiengänge am Department Gesundheit der FH Burgenland I

Hintergrund und Motivation	Personalisierte Lehr- und Lernstrategie	Forschungsgeleitete Lehre	Ausblick
----------------------------	---	---------------------------	----------



Gesundheitsmanagement
und
Integrierte Versorgung

Gesundheitsförderung und
Gesundheitsforschung

Physiotherapie

Gesundheits- und
Krankenpflege

Gesundheitsmanagement
und
Gesundheitsförderung

Grundstruktur des Masterstudienganges Gesundheitsförderung und Gesundheitsforschung

Eckdaten	
Dauer	4 Semester (120 ECTS)
Organisationsform	berufsbegleitend (Freitag und Samstag von ca. 8.30 bis ca. 17.30 Uhr), pro Semester eine Präsenzwoche (Dienstag – Samstag)
Abschluss	Master of Science in Health Studies – MSc
Studienbeginn	Wintersemester 2017/18
Studienort	FH Burgenland – Studienzentrum Pinkafeld
Anzahl Studienplätze	25 Studienplätze, Aufnahmemodus jährlich
Zugangs- voraussetzungen	Abschluss eines mindestens dreijährigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung (Bachelor-, Diplom- und Masterstudiengänge von Fachhochschulen und Universitäten, Doktoratsstudien)

Studieninhalte

Gesundheitsförderung und Gesundheitsforschung

Gesundheitsökonomie

New Public Health

Projektmanagement
Management von
Gesundheitsdaten

Wahlmodule:
Gesundheitsförderung
Gesundheitsforschung

analytische und gesundheitspolitische
Kompetenzen, strategisch-planerische
Kompetenzen, wissenschaftliche
Kompetenzen, fachlich-methodische
Kompetenzen, soziale Kompetenzen

Personalisierte Lehr- und Lernstrategie an der FH Burgenland – Konzept I

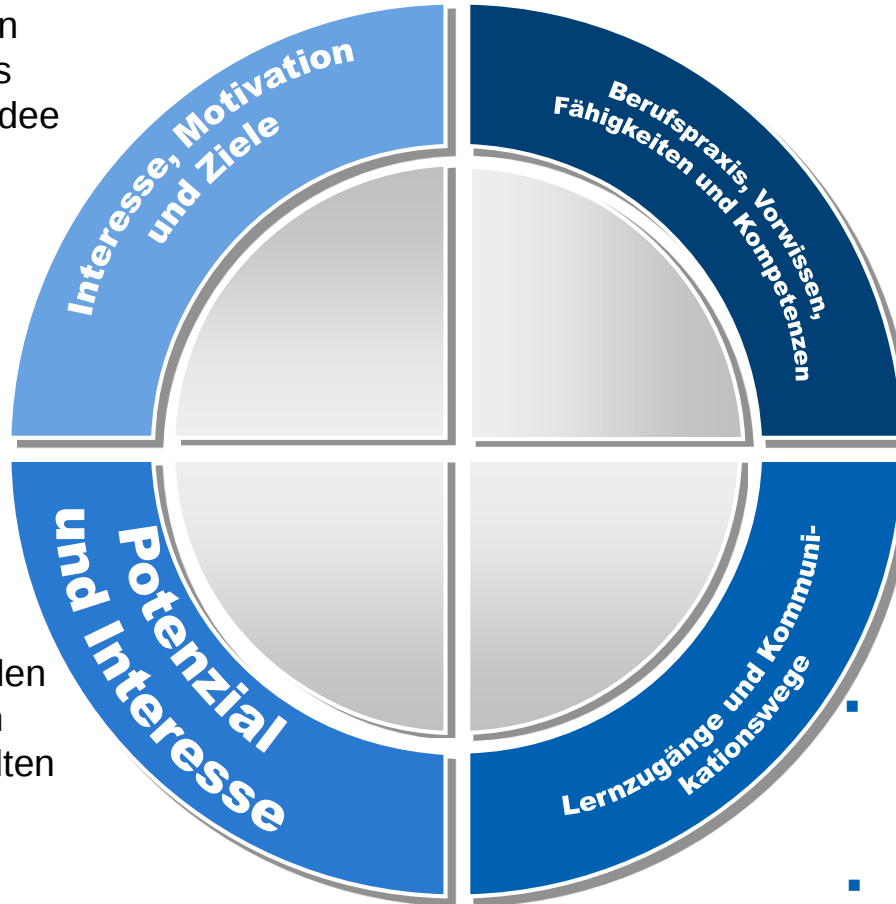
Hintergrund und Motivation	Personalisierte Lehr- und Lernstrategie	Forschungsgeleitete Lehre	Ausblick
----------------------------	---	---------------------------	----------



Personalisierte Lehr- und Lernstrategie an der FH Burgenland – Umsetzung

Hintergrund und Motivation	Personalisierte Lehr- und Lernstrategie	Forschungsgeleitete Lehre	Ausblick
----------------------------	---	---------------------------	----------

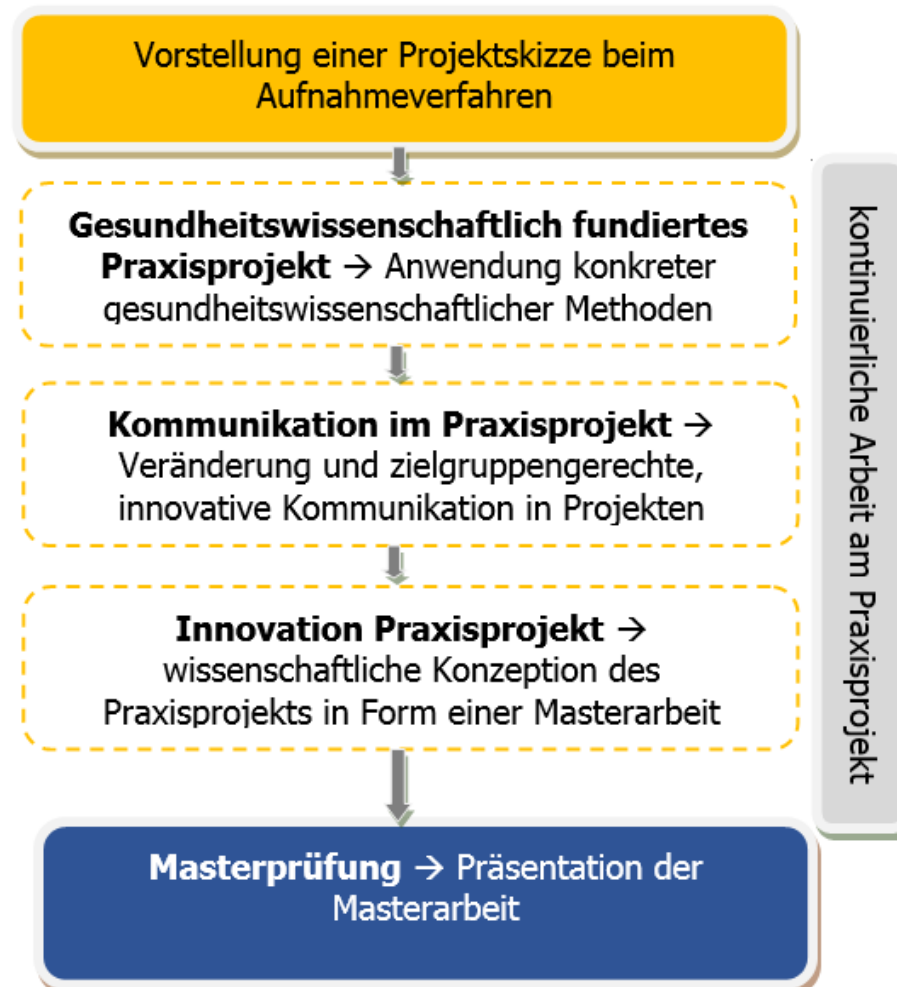
- Projektskizze im Rahmen des Aufnahmeverfahrens
- Bearbeitung der Projektidee im Studium (Module)
- Wahlpflichtmodule



- Studierende aus unterschiedlichen Berufsgruppen bringen ihre Berufserfahrung ein
 - multiprofessioneller Austausch entsteht
 - Austausch über Praxisprojekte in der LV „Forum für Innovationen“

- Selbstorganisierte Lehrveranstaltungen
- = Auswahl an vertiefenden und kompensatorischen Lehrveranstaltungsinhalten
- Erwerb von Zusatzqualifikationen während des Studiums

- Vielfalt an didaktischen Methoden in der Praxis (z.B. Planspiele)
- Multimediale und interaktive Tools
 - 1/3 Fernlehreanteil
 - Lernplattform Moodle
- Online-Lehrveranstaltungen mit WebEx





Studierende als Produzent/innen

Forschungsergebnis und -inhalt

forschungs-begleitende Lehre Unterstützung der Studierenden beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten , Anregungen zur Präsentation von Forschungserkenntnissen in der Fachcommunity (z.B. Wissenschaftliche Tagung der ÖGPH) und Publikation in Sammelbänden (z.B. Pannonia Research Award)	forschungs-basierte Lehre Studierende entwickeln eigene Projekte, die gesundheitswissenschaftlich fundiert sind (z.B. Gesundheitswissenschaftliche Projektarbeit), Studierende arbeiten fallweise an Projekten der FH Burgenland mit (z.B. Burgenländischer Gesundheitsbericht)
forschungs-vermittelnde Lehre aktuelle Forschungsprojekte werden vorgestellt und diskutiert sowie in Präsenz und Selbststudium reflektiert (z.B. Lehrbuch Gesundheitsförderung)	forschungs-orientierte Lehre Forschungsmethoden werden erlernt und erprobt (z.B. Evidenz und Methoden in den Gesundheitswissenschaften , Gesundheitswissenschaftliche Projektarbeit), ein eigenes Wahlpflichtmodul „Gesundheitsforschung“ existiert

Forschungsprozess und -problem

Studierende als Rezipient/innen

Beispiel Forschungsgeleitetes Lehrbuch für die Praxis

Hintergrund und Motivation

Personalisierte Lehr- und Lernstrategie

Forschungsgeleitete Lehre

Ausblick

ready4health
Gollner, Erwin und Schnabel, Florian (Hrsg.)
Dezember 2014
ISBN: 978-3-7011-0313-3

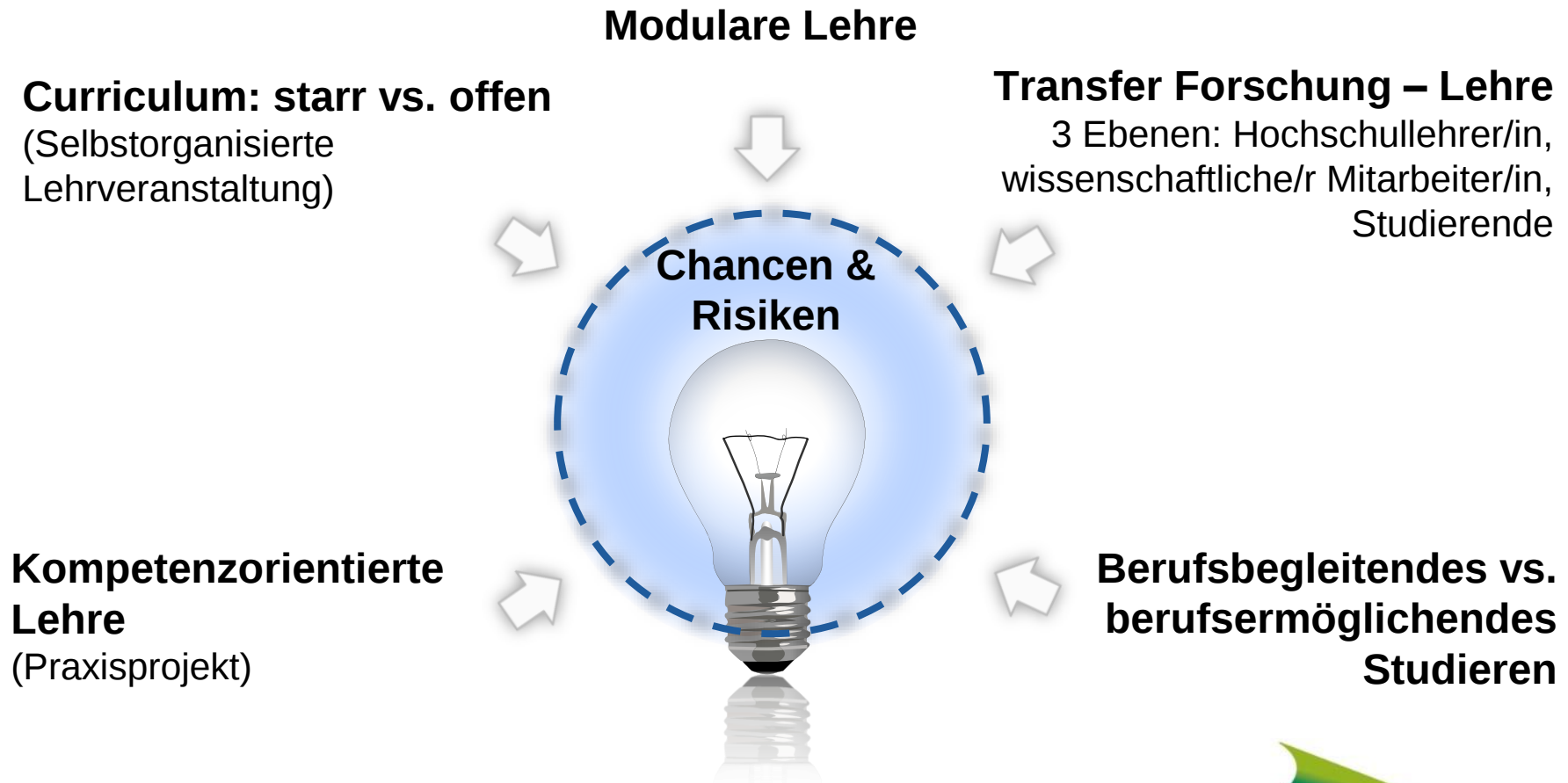


Pannonia Research Award 2016 – Regionale und europäische Zukunftsfragen aus Forschung und Lehre
Trink, Andrea (Hrsg.)
Juni 2017
ISBN: 978-3-7011-0387-4



Netzwerk Krankenhaus. Analysen, Herausforderungen und Potenziale
Gollner, Erwin und Leyrer, Barbara (Hrsg.)
November 2015
ISBN: 978-3-7011-0347-8







Healey, M. (2005). Linking research and teaching to benefit student learning. *Journal of Geography in Higher Education*, 29 (2), 183-201.

Sottas, B. (2011). Lancet-Report: Health Professionals für das neue Jahrhundert: die Bildung verändern, um die Gesundheitssysteme in einer interdependenten Welt zu stärken.

Sottas, B., Höppner, H., Kickbusch, I., Pelikan, J. & Probst, J. (2013). Umriss einer neuen Gesundheitsbildungspolitik: careum working paper 7 (Careum Stiftung Hrsg.). Careum Verlag.

DANKE für die Aufmerksamkeit!

Erwin Gollner, Barbara Szabo, Florian Schnabel – Fachhochschule Burgenland



**Prof. (FH) Mag. Dr.
Erwin Gollner, MPH MBA**

Fachhochschule Burgenland

Steinamangerstraße 21

7423 Pinkafeld

www.fh-burgenland.at

Telefon: +43 57705 4220

E-Mail: erwin.gollner@fh-burgenland.at



**Prof. (FH) Mag. Florian
Schnabel, MPH**

Fachhochschule Burgenland

Steinamangerstraße 21

7423 Pinkafeld

www.fh-burgenland.at

Telefon: +43 57705 4224

E-Mail: florian.schnabel@fh-burgenland.at